



Harsewinkel

Morgen

Rund um Jungen in der Pubertät

Marienfeld (gl). Das Familienzentrum Marienfeld bietet einen Gesprächs- und Informationsabend rund um das Thema „Jungen in der Pubertät“. Los geht es am morgigen Donnerstag, 6. Oktober, um 20 Uhr in der Kita „Die Spürnasen“, Kreuzteich 1 in Marienfeld. Die Leitung hat Diplom-Sozialpädagoge Dieter van Stephaudt. Die Teilnahme kostet drei Euro. Anmeldung in der Kita, ☎ 05247/8142.

Grundschule

Tag der offenen Tür Ende Oktober

Harsewinkel (gl). Am Mittwoch, 26. Oktober, findet ab 10 Uhr in der Astrid-Lindgren-Schule, Overbergstraße 19, ein Tag der offenen Tür statt. Alle Kinder, die im nächsten Jahr eingeschult werden, sind zusammen mit ihren Eltern eingeladen. Die Mädchen und Jungen treffen sich um 10 Uhr in der Aula der Schule und werden dort mit einem Morgenkreis begrüßt. Anschließend kann Einblick in die Klassen genommen werden. Auch die Räume der Randstundenbetreuung und des offenen Ganztags können besichtigt werden.

Vortrag

Wie viel Liebe braucht mein Kind?

Harsewinkel (gl). „Zwischen Raben- und Helikoptermutter – wie viel Liebe braucht mein Kind?“. Darum geht es in einem Vortrag, der am Dienstag, 25. Oktober, ab 20 Uhr im Familienzentrum Minimaxi am Prozessionsweg 20 in Harsewinkel stattfindet. Martin Krause, Diplom-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut, wird die vier wichtigsten Etappen der seelischen Entwicklung von Kindern in den ersten sechs Lebensjahren darstellen.

Anmeldung bis Dienstag, 18. Oktober, im Familienzentrum, ☎ 05247/406341.

Kurz & knapp

Die Frauengemeinschaft St. Paulus lädt für Donnerstag, 20. Oktober, zur gemeinsamen Rosenkranzandacht mit der Frauengemeinschaft St. Lucia und St. Johannes in die Paulus-Kirche ein. Beginn ist um 17 Uhr.

Fortbildung

Kindeswohl ist Thema

Kreis Gütersloh (gl). Mit der Veranstaltung „Kinder und Jugendliche schützen – Fortbildung zum Thema Kindeswohl(gefährdung)“ möchte der Kreis Gütersloh am Donnerstag, 27. Oktober, Aktive aus der Kinder- und Jugendarbeit für dieses Thema informieren. Die Fortbildung kann für die Aufrechterhaltung der Jugendleiterausbildung angerechnet werden. Das Tagesseminar findet von 18 bis 21 Uhr im Jugendzentrum 57, Lange Straße 57 in Halle, statt. Die Teilnahme ist für Interessenten aus dem Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamts kostenlos. Anmeldung bis zum 13. Oktober bei Jugendpfleger Torsten Grüter, ☎ 05201/814512 oder per E-Mail an Torsten.Grueter@gtd-net.de.

Hermann Menden †

Engagierter Einsatz für Kirche und Politik

Harsewinkel (gl). Im Alter von 77 Jahren ist am Samstag Hermann Menden gestorben. Der Marienfelder hat sich über Jahrzehnte mit Herz und Verstand sowie mit hohem zeitlichen Aufwand in kirchlichen und kommunalpolitischen Ehrenämtern für das Wohl seiner Mitbürger eingesetzt.

Dafür wurde er vor drei Jahren mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Hermann Menden hinterlässt seine Frau Hanni und zwei Kinder mit

ihren Familien. Bis zum Ruhestand im Jahr 1999 war der gebürtig Essener Verkaufsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung von Mohndruck in Gütersloh. Von 1974 an arbeitete er in der Pfarrgemeinde St. Marien in Marienfeld mit: von 1977 bis 1985 als Vorsitzender des Pfarrgemeinderats, von 1997 bis 2012 als stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands.

Auch politisch war der Christdemokrat aktiv: Seit 1989 gehörte er dem Vorstand der CDU-Ortsunion an. Sechs Jahre war er Vor-

sitzender des CDU-Stadtverbands Harsewinkel. Und auch im Kreisverband zeigte er sich engagiert. Von 1989 bis 2009 war Menden Mitglied des Stadtrats und von 1989 bis 1994 Vorsitzender des Sozialausschusses. Dort lag ihm die Integration ausländischer Mitbürger am Herzen. Mit Freude nahm Hermann Menden von 1999 bis 2009 auch das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters wahr.

Damit nicht genug: Als Mitglied des Fördervereins Haus Hildegard hielt Menden intensiven

Kontakt zu den Bewohnern, wofür er 2009 die bronzene Hildegard-Plakette erhielt. Mehr als zwei Jahre leitete Menden die Vorbereitungen zur 800-Jahr-Feier des Klosters Marienfeld. „Uneigennützigkeit“ sowie ein „Herz am richtigen Fleck“ bescheinigte ihm Landrat Sven-Georg Adenauer bei der Ehrung mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande im Jahr 2013.

Das Seelenamt findet am Samstag, 8. Oktober, ab 10 Uhr in der Abteikirche Marienfeld statt. Die Beisetzung schließt sich an.



Engagement mit Herz und Verstand kennzeichneten Hermann Menden. Archivbild: Aundrup

Projekt fördert schwerstbehinderte Kinder



Stellten ihre Konzeption für Kinder mit Behinderungen am Tecklenburger Weg vor: (v. l.) Annette Brinkrolf, Stefan Brokamp, Kristina Wittkop und Thorsten Schürmann. Bild: Wensing

Kistenbau am Tecklenburger Weg

Harsewinkel (wen). Vier Lehrer des Förderzentrums zur individuellen Lebensgestaltung und Berufsbildung (Filb) des Kreises Gütersloh haben die Idee 2013 entwickelt: Schwerstbehinderte Kinder sollten die Chance bekommen, arbeiten zu gehen, anstatt zu einem Betreuungsfall zu werden. Als Hilfsmittel erfanden sie strukturierte Arbeitskisten. Und die werden in Harsewinkel zusammengesetzt.

Schwerstbehinderte Menschen, besonders autistische Schüler, lernen drei Mal in der Woche im Unterricht, wie man die Aufgaben, die in der Kiste gestellt werden, löst. Durch das immer glei-

che Arbeitsprinzip bekommen die Kinder feste Strukturen, die sie brauchen. Mitinitiatorin Kristina Wittkop: „Sie öffnen die Kiste, räumen sie aus, arbeiten, räumen sie wieder ein und schieben den Deckel zu.“ Mit diesem Instrument lernen die Mädchen und Jungen beispielsweise wie Besteck einsortiert wird oder wie Schraube und Mutter zusammengehören. Das Beherrschen dieser Arbeitsabläufe kommt ihnen nach der Schulzeit in der Werkstatt für Behinderte zugute.

Das Betreuungsteam bilden zusammen mit Kristina Wittkop die Pädagogen Annette Brinkrolf, Stefan Brokamp und Thorsten Schürmann. Seit kurzem setzen

sie die Arbeitskisten in Harsewinkel am Tecklenburger Weg zusammen. Um die Nachbarschaft zu informieren, luden sie jüngst zu einem Tag der offenen Tür ein. Viele Interessenten kamen, um zu sehen, wo die mittlerweile europaweit vertriebenen Kisten hergestellt werden.

„Zuerst haben wir sie selbst gebaut, mittlerweile bekommen wir den Kisten-Rohling aus der Werkstatt für behinderte Menschen in Gütersloh. Einzelteile wie die in fast jeder Kiste verwendeten blauen und roten Plastikschalen bestellen wir. Zusammengesetzt wird nun in Harsewinkel“, erzählte Wittkop. Die strukturierten Arbeitskisten gibt es

mittlerweile sogar in zwei verschiedenen Schwierigkeitsstufen. „Wir haben überlegt, wie wir manche Aufgaben leichter gestalten können, damit auch Kinderkartenkinder damit lernen können“, erzählte Sonderpädagogin Annette Brinkrolf – und sieht klare Erfolge: „Wir ermöglichen es, dass schwerstbehinderte Menschen einfache Montage-Tätigkeiten in Behindertenwerkstätten ausüben können. Das ist möglich, weil die Kinder über Jahre arbeitsnahe Abläufe kennenlernen können.“ Kunden sind überwiegend Sonderschulen, aber auch Kindergärten. Kristina Wittkop gibt Fortbildungen in interessierten Einrichtungen.

Johannesgrundschule



An zwei Standorten gibt es am Freitag Gelegenheit zur Schadstoffentsorgung. Bild: dpa

Schadstoffmobil macht Station

Harsewinkel (gl). Am Freitag, 7. Oktober, wird das Schadstoffmobil von 14 bis 15.45 Uhr auf dem Parkplatz der Johannesgrundschule in Greffen und von 16 bis 18 Uhr auf dem Recyclinghof an der Dr.-Brenner-Straße 10 in Harsewinkel stehen. Schadstoffe wie Batterien, Spraydosen, Chemikalien, Säuren, Laugen, Farben und Lacke, Lösungsmittel, Lackreiniger, Autopolitur,

Haushaltsreiniger sowie Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel können kostenlos am Schadstoffmobil abgegeben werden. Auch Energiesparlampen werden in haushaltsüblichen Mengen angenommen. Leuchtstoffröhren werden hingegen weiterhin nicht akzeptiert. Sie können kostenlos am Recyclinghof abgegeben werden. Über die normalen Schadstoffgruppen

hinaus können Stoffe wie Öldradiatoren und Dispersionsfarben an der Schadstoffsammelstelle am Entsorgungspunkt Nord in Halle-Künsebeck, Dahlbrede 1 a, an jedem ersten Freitag im Monat von 13.30 bis 16.30 Uhr kostenlos abgegeben werden. Fragen zum Thema beantwortet der Abfall- und Umweltberater der Stadt Harsewinkel, Guido Linneemann, ☎ 05247/935197.

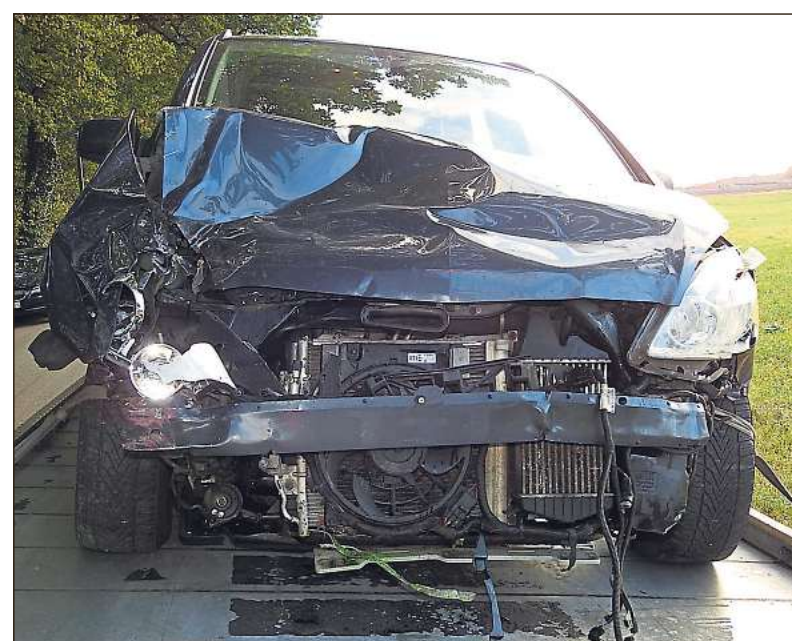
Unfall in Loxten

Zwei Frauen bei Kollision verletzt

Kreis Gütersloh (gad). Bei einem Verkehrsunfall am Dienstagmorgen gegen 7.38 Uhr im Vermolder Ortsteil Loxten ist eine 19-jährige Autofahrerin schwer verletzt worden. Sie wurde mit dem Rettungshubschrauber in ein Bielefelder Krankenhaus geflogen. Lebensgefahr besteht allerdings nicht.

Die Fahranfängerin war mit ihrem roten Golf aus Loxten kommend auf der Kreuzstraße unterwegs und wollte den Kreuzungsbereich Laerstraße geradeaus überqueren. Dabei übersah sie nach Polizeiangaben einen von rechts kommenden Opel Safira einer 20-jährigen Frau aus Gütersloh, die in Richtung Vermold unterwegs war. Die Fahrzeuge kollidierten in der Kreuzungsmitte. Beide Frauen wurden verletzt. Während die 19-Jährige nach der Erstversorgung mit dem Rettungshubschrauber abtransportiert wurde, kam die Gütersloherin mit dem Rettungswagen ins Marienhospital nach Osnabrück.

In Mitleidenschaft gezogen wurde auch der Seat eines 60-jährigen Autofahrers aus Lienen, der zum Unfallzeitpunkt an der Halteplanie stand, weil er verkehrsbedingt warten musste. Der Fahrer blieb unverletzt. Bei dem Unfall entstand ein Schaden in Höhe von 10 000 Euro. Alle drei Fahrzeuge wurden abgeschleppt werden. Für die Zeit der Unfallaufnahme wurde der Kreuzungsbereich für mehr als eine Stunde gesperrt.



Schwer beschädigt wurde der Opel der Gütersloherin nach dem Unfall auf der Kreuzung Laerstraße. Bild: Darhoven

Ab sofort

Vereineschießen bis 27. Oktober

Harsewinkel (gl). Die Sportschützen des Bürgerschützen- und Heimatvereins Harsewinkel laden zum Vereineschießen ein. Bis Donnerstag, 27. Oktober, besteht Gelegenheit dazu. Drei bis fünf Teilnehmer ab 14 Jahren bilden eine Mannschaft. Jeder Schütze muss 30 Schuss aufgelegt mit dem Luftgewehr absolvieren. Geschossen werden kann dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr sowie sonntags von 10 bis 12 Uhr im Schießkeller des Heimathauses. Die Siegerehrung findet am Freitag, 4. November, ab 19.30 Uhr auf der Tenne des Heimathauses statt.

Infos bei Dieter Austermann, ☎ 1460, oder Andrea Steffens, ☎ 620308.

Hof Rohmann

Infoabend zu Fahrabzeichen

Greffen (gl). Der Reit- und Fahrverein Greffen bietet im Oktober einen Kurs zum Erwerb des Kutschenführerscheins an. Es geht um Fahrabzeichen der Klasse IV sowie der Klasse III. Morgen, Donnerstag, findet ab 19.30 Uhr ein unverbindlicher Informationsabend auf dem Hof Rohmann, Schemmanns Heide 2 in Greffen, statt. Information bei Inga Thies, ☎ 0174/6304161, und Bernhard Rohmann, ☎ 02588/715.

Alte Mühle

Ferienspiele im Jugendtreff

Greffen (gl). Der Kinder- und Jugendtreff „Alte Mühle“ in Greffen bietet in der ersten Herbstferienwoche wieder ein buntes Programm an. Eingeladen sind Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. Sie werden zusammen mit dem Mühle-Team einen Kurzfilm drehen, schneiden und gemeinsam in eine Endfassung bringen. Die Anmeldungen werden ab sofort während der Öffnungszeiten des Treffs bis Freitag, 7. Oktober, entgegen genommen. Die Ferienspiele finden vom 10. bis 14. Oktober jeweils von 9 bis 13 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr liegt bei zehn Euro pro Person.



Kreis Gütersloh

Väteraufbruch

Nächstes Treffen in der Weberei

Kreis Gütersloh (gl). Das nächste Treffen des Vereins Väteraufbruch für Kinder findet am Dienstag, 11. Oktober, statt. Die Teilnehmer kommen ab 19.30 Uhr im Seminarraum der Weberei Gütersloh, Bogenstraße, zusammen.